

Protokoll

Mitgliederversammlung muvi e. V. am 31.03.2023 im Stadtteilzentrum/Brakel

Teilnehmer/innen: Silvia Vandieken - 2. Vorstandsvorsitzende
Corina Murawski - 1. Vorstandsvorsitzende
Cordula Reich
Karla Rinne (*Protokollantin*)
Alexandra Nolte
Meinolf Schulte
Andrea Schulte

Folgende Mitglieder hatten sich abgemeldet:

Dieter Mursch
Eva Mursch
Berthold Riepe
Hans Georg Harrer
Frederike Menne
Monika Hegenbarth
Ingrid Roland
Bärbel Fromme
Jasmin Vandieken

TOP 1 – Begrüßung

Silvia Vandieken begrüßte alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen und verteilte an alle eine Gegenüberstellung der alten und neuen Satzung.

Sie informierte die Anwesenden des Weiteren, dass eine Kassenprüfung noch nicht erfolgen konnte. Daher müssten die Tagesordnungspunkte 7 (*Bericht des Kassenprüfers*), 8 (*Aussprache über die Berichte*), 9 (*Entlastung des Vorstands*), 10 (*Neuwahl des Vorstands*) sowie ebenfalls der Tagesordnungspunkt 14 (*Vorstellung der geplanten Satzungsänderung zur Diskussion*) vertagt werden. Zu diesen TOPs soll dann am **Freitag, den 02.06.2023**, im **Stadtteilzentrum Brakel** eine **außerordentliche Sitzung** stattfinden. Die entsprechende Einladung erfolgt rechtzeitig.

TOP 2 – Eröffnung der Mitgliederversammlung

Corina Murawski eröffnete dann die Versammlung offiziell und wies darauf hin, dass bei der Nummerierung der Tagesordnungspunkte leider ein Fehler unterlaufen sei; TOP 13 ist versehentlich ausgelassen worden.

TOP 3 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Diese wurde bestätigt.

TOP 4 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Diese wurde bestätigt (gemäß § 8, Pkt. 7 der alten Satzung).

TOP 5 – Anträge zur Tagesordnung

Es sind keine Anträge gestellt worden.

TOP 6 – Jahresbericht des Vorstands

Silvia Vandieken erklärte, dass für das Finanzamt ein Jahresbericht für die Jahre 2019 bis 2021 erforderlich sei.

Darüber hinaus erläuterte sie, was hinter der Bezeichnung „muvi“ steckt: Es steht für **Menschlichkeit, Umwelt, Vielfalt und Inklusion**.

Anschließend gab sie noch einen Überblick über die in den Jahren 2020 bis 2022 von muvi durchgeführten Projekte wie folgt:

2020

Der Start von muvi verlief wegen der Coronakrise leider recht eingeschränkt.

Als erstes fand in der Jugendfreizeitstätte Brakel ein Theaterprojekt mit der Theaterwerkstatt Bethel statt.

Der muvi-Vorstand hatte bereits vorab darauf hingewirkt, dass die Jugendfreizeitstätte im Hinblick auf die Inklusion einen Außenaufzug erhält.

Als zweites hat muvi im Rahmen eines „Lieferservice für Emotionen“ im Garten des St. Antonius-Seniorenzentrums die Veranstaltung „Blaubärrige Schmunzelgeschichten“ durchgeführt, bei der Corina Murawski die Geschichten vorgetragen hat und als Ergänzung Seemannslieder mit musikalischer Unterstützung von Dieter Murschs Band „Rainbow Tree“ gesungen wurden. Die Senioren waren zum Mitsingen eingeladen. Das Wetter an diesem Tag war passend zum Thema stürmisch.

2021

In diesem Jahr wurde in einem gemeinsamen Projekt mit Schülern aus Nieheim ein inklusiver Kalender gestaltet.

2022

Im März fand auf Initiative von Dieter Mursch unter dem Motto „Wohlbefinden in Brakel – Singen für den Frieden“ eine Veranstaltung für Mütter und Kinder, die aus der Ukraine geflüchtet waren, statt.

Im April wurde in Zusammenarbeit mit der Theaterwerkstatt Bethel in der Jugendfreizeitstätte Brakel ein Theaterprojekt durchgeführt.

Am 5. Mai (Aktionstag für Menschen mit Behinderung) wurden unter der Überschrift „Deine Stimme für Inklusion“ diverse musikalische Videos aufgenommen und ins Netz gestellt.

Ebenfalls im Mai wurde unter dem Motto „Barrierefrei zum Ziel“ in Zusammenarbeit mit diversen Institutionen (Paritätischer HX, Behindertenbeirat HX etc.) das neue barrierefreie Pfarrzentrum in Albaxen eingeweiht.

Im Juli fand im Zuge des Stadtstrands in Brakel ein „Fest der Kulturen inklusiv“ statt, bei dem sich u. a. Flüchtlinge aus Brakel mit ihren bewegten Lebensgeschichten vorstellten.

Schließlich wurde noch im Dezember ein Weihnachtsfest der Kulturen im Stadtteilzentrum Brakel veranstaltet mit musikalischen und kulinarischen Genüssen.

TOP 11 – Bericht über geplante Projekte

Am 5. Mai (Aktionstag für Menschen mit Behinderung) werden Jugendliche des Kolping-Berufsbildungswerks Brakel auf der Landesgartenschau (LGS) in Höxter im Rahmen des „Bunten Klassenzimmers“ unter dem Motto „Alle Farben des Lebens“ unter Leitung der Theaterwerkstatt Bethel ein Theaterstück aufführen, basierend auf den Büchern „Fausto“, „Alle Farben des Lebens“ und „Der geheime Garten“.

Dieses Stück wird am 3. und 4. Mai im Rahmen eines Theaterworkshops mit den Jugendlichen gemeinsam im Bunten Klassenzimmer erarbeitet.

Des Weiteren werden sich am 5. Mai diverse Selbsthilfegruppen des Kreises Höxter auf der LGS im Rahmen des „Bunten Klassenzimmers“ präsentieren.

Dabei sollen z. B. auch die Besucher/innen mit einer Gemeinschaftsaktion zum Thema „Zukunft barrierefrei gestalten“ aufgefordert werden, ihre diesbezüglichen Wünsche und Ideen aufzuschreiben. Diese Notizzettel sollen dann laminiert und an einem Baum aufgehängt werden.

Seitens der Bad Driburger Selbsthilfegruppe pro barrierefrei bad driburg e.V. wird u. a. ein Mobilitätsparcours veranstaltet, und es werden Waffeln angeboten.

Der 5. Mai steht in diesem Rahmen noch für weitere Akteure offen.

Silvia Vandieken stellte anschließend noch ein in der Entwicklung befindliches Projekt mit dem Titel „Die Spinnennetzbande“ vor, das zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Kunst und Kultur sowie Theater- und Inklusionspädagogik gedacht ist.

Innerhalb dieses Projekts ist u. a. die farbliche Gestaltung des Außenaufzugs der Jugendfreizeitstätte Brakel vorgesehen.

Des Weiteren sollen in Zusammenarbeit mit dem Brakeler Kolping-Berufsbildungswerk von den dortigen Jugendlichen überdimensionierte Schuhe aus wetterfesten Materialien gestaltet werden (Hinweis: Adolph Kolping war gelernter Schuster), die in Brakel (z. B. am Kaiserbrunnen, am Feuerteich, am Generationenpark etc.) aufgestellt werden sollen. Es bestünden diverse Fördermöglichkeiten für derartige Projekte. Ein bewährter Partner war und ist immer wieder die „Aktion Mensch“.

Darüber hinaus ist wiederum ein Fest der Kulturen am Stadtstrand in Brakel angedacht, unter der Voraussetzung, dass der Stadtstrand dieses Jahr angesichts der derzeitigen archäologischen Ausgrabungen überhaupt stattfinden kann.

Corina Murawski hatte noch die Idee, dass man Jugendliche an Eigenverantwortung heranzuführen sollte, z. B. im politischen Bereich, woraufhin Meinolf Schulte darauf hinwies, dass es eine derartige Initiative unter dem Motto „Demokratieförderer“ auch bereits an Schulen gäbe.

TOP 12 – Aussprache und

TOP 16 – Verschiedenes

Silvia Vandieken fragte nach, ob die Teilnehmer/innen noch weitere Fragen oder Ideen hätten. Daraufhin erkundigte sich Meinolf Schulte, wie viele Mitglieder muvi eigentlich habe. Nach Silvias Aussage müssten es zwischen 20 und 25 Mitglieder sein, da auch einige Familien im Verein sind. Abschließend informierte Silvia die Beteiligten darüber, dass muvi seit Neuestem ein eigenes Büro im Stadtteilzentrum habe.

Höxter, 17.04.2023

Gez. Karla Rinne